



Kreisjugendring Fürstenfeldbruck

Fürstenfeldbruck, den 29. November 2019

Vollversammlung des Kreisjugendrings

Zweimal im Jahr treffen sich die Mitgliedsverbände des Kreisjugendrings Fürstenfeldbrucks zum Austausch und um die federführenden Themen der Arbeit des Kreisjugendrings zu besprechen.

Voll war es am Mittwochabend bei der Herbstvollversammlung des Kreisjugendrings. 38 Delegiert_innen und viele Gäste füllten den Saal im Haus für Jugendarbeit in Gelbenholzen. Zentrales Thema der Vollversammlung des Kreisjugendrings im Herbst ist der Haushalt in Eckwerten und die Jahresplanung für das kommende Jahr. Der Haushalt wurde nach Klärung einer inhaltlichen Rückfrage einstimmig genehmigt und damit auch die geplanten Angebote u.a. im Bildungs- wie auch Ferienbereich verabschiedet.

Diskussion und einen regen Austausch gab es bei den Forderungen der Jugendarbeit anlässlich der Kommunalwahl. Vorbereitend haben einige Mitgliedsverbände Forderungen an den Kreisjugendring eingereicht, die im Rahmen der Vollversammlung diskutiert und letztendlich beschlossen wurden. Von den insgesamt 24 vorliegenden Forderungen der Bayerischen Sportjugend, der Jugend des Bund Naturschutz und vom Verein Turmgeflüster und Maisacher Würfel wurde zunächst in Forderungen an den Kreisjugendring und die Forderungen an die politischen Entscheidungsträger unterschieden. „Wir wollten, dass alle Forderungen gesehen und gehört werden“, KJR-Mitglied Tobias Ketzler, der dieses Thema moderierte, „da wollten wir nicht im Vorhinein einen Weg vorgeben, sondern die Delegierten entscheiden lassen. Zum weiteren Vorgehen: Die sechs abgestimmten Forderungen werden wir an die Kandidierenden für das Amt des Landrats weitergeben.“

Die Forderungen aller Jugendverbände im Landkreis Fürstenfeldbruck im Überblick:

- Keine weitere Schließung von Schwimmbädern & Erweiterung der Öffnungszeiten
- Sportstätten für Fort- & Weiterbildungsmaßnahmen kostenlos zur Verfügung stellen
- Kostenlose Bereitstellung von Räumen für offene Jugendarbeit
- Weniger Bürokratie & mehr Unterstützung seitens der öffentlichen Hand bei außerordentlichen Großveranstaltungen
- Zuschüsse zur Ausbildung für Jugendleiter_innen
- Regionalität der Nahrung

Die von den Delegiert_innen abgestimmten Forderungen an den Kreisjugendring werden vom Vorstandsteam bearbeitet, Rückmeldung hierzu wird es an der nächsten Vollversammlung des Kreisjugendrings am 1.04.2020 geben.

Ein Antrag der Deutschen Gewerkschaftsbund Jugend wurde kurzfristig als Tagesordnungspunkt aufgenommen. Ihr Antrag „Mobilität für alle Menschen in Bildung und Ausbildung“ wurde von den Delegiert_innen einstimmig beschlossen. Damit wird sich der Kreisjugendring Fürstenfeldbruck im Landkreis Fürstenfeldbruck dafür einsetzen, dass das sogenannte „365-Euro-Ticket“ für alle Schüler_innen und Auszubildende gelten wird. Außerdem wurde als neues Mitglied beim Kreisjugendring die Bayerische Fischerjugend begrüßt. Christian Groß stellte die Bayerische Fischerjugend und deren Tätigkeiten und Aktionen vor. KJR-Vorsitzende Ines Sattler zeigt sich zufrieden: „Es war eine produktive und stimmige Versammlung mit vielen Arbeitsaufträgen an uns, die wir sehr gerne annehmen.“

FOTO: Mitglieder des Vorstandsteams des Kreisjugendrings mit den abgestimmten Forderungen der Jugendarbeit (v.l.n.r.): Hagen Ullmann, Tobias Ketzler, Julian Pelloth, Ingrid Götzendörfer (2. Vorsitzende), Lea Ziegler, Ines Sattler (Vorsitzende)

- Dieses Foto haben wir selbst aufgenommen und besitzen damit das Urheberrecht. Alle auf dem Foto gezeigten Personen sind mit der Veröffentlichung einverstanden. -



Kreisjugendring Fürstenfeldbruck

Der Kreisjugendring Fürstenfeldbruck K.d.ö.R. (KJR) ist die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände im Landkreis Fürstenfeldbruck. Zugleich ist der KJR Sprachrohr aller Jugendlichen in allen Belangen der Jugendarbeit. Ergänzend dazu bietet der KJR Ferienfahrten, das Spielmobil, Fortbildungen, ein Jugendgästehaus für Kinder- und Jugendgruppen, einen Materialverleih und Veranstaltungen an Schulen an. Der KJR wird von einem ehrenamtlichen Vorstand geleitet, der aus neun Mitgliedern besteht. 1. Vorstandsvorsitzende ist Ines Sattler. Geschäftsführer ist Thomas Boll.

Bei Rückfragen und für weitere Informationen:

Isabella Gürtler (stellv. Geschäftsführerin), 08141/5073-18, guertler@kjr.de, www.kjr.de
Kreisjugendring Fürstenfeldbruck K.d.ö.R., Gelbenholzener Straße 6, 82256 Fürstenfeldbruck